So machen Sie Ihr Vereinsprofil in sozialen Medien erlebbar: Nutzen Sie die Kraft von Content-Säulen!

Unter **Content-Säulen** versteht man thematische Schwerpunkte der Social Media-Kommunikation. Die Content-Säulen sind das strategische Fundament des Vereins auf Social Media. Sie müssen zum Vereinsprofil passen.

Warum sind Content-Säulen wichtig?

Social Media Content-Säulen geben den Social Media-Koordinator*innen des Vereins Orientierung bei der Gestaltung der Inhalte. Bei der Erstellung eines Social Media-Redaktionsplans und einzelner Posts sollten die in den Content-Säulen festgehaltenen Hauptthemen berücksichtigt werden.

Content-Säulen helfen, den Verein und seine Attribute auf Social Media erlebbar zu machen. Werden die Content-Säulen vom Verein konsequent bei der Social Media-Kommunikation berücksichtigt, stärkt dies das Vereinsprofil. Sie sorgen für Klarheit und Wiedererkennbarkeit bei der Social Media-Community. Sie stellen sicher, dass das Image des Vereins auf den Social-Media-Kanälen seiner Identität entspricht.

Content-Säulen Schritt für Schritt für den Verein entwickeln

Schritt 1: Zielgruppen und Ziele des Vereins berücksichtigen

Die thematischen Schwerpunkte müssen sich an den Vereinszielgruppen und Vereinszielen orientieren. Sollen z.B. durch die konsequente Einbindung von Sponsoren (= Zielgruppe) in Wort, Bild und Videos auf den Social Media-Präsenzen des Vereins konsequent mediale Mehrwerte für Sponsoren generiert werden (= Ziel)?

Schritt 2: Themenbereiche sammeln und clustern

Sammeln Sie Themen und und kategorieren Sie diese (z.B. Vereinsidentität, Sportangebote, Veranstaltungen/Wettkämpfe, Ehrenamt, Vereinsleben/Gemeinschaft, Sponsoring)

Schritt 3: Content-Säulen festlegen

Legen Sie Ihre Social Media-Hauptthemen fest. Geben Sie den von Ihnen ausgewählten Säulen prägnante Namen. Legen Sie pro Content-Säule Ziele fest und entwickeln Format-Ideen.

Content-Säule	Ziel	Format-Ideen
"Gesichter des Vereins"	Wertschätzung Ehrenamt	„Ehrenamtler*in des Monats“, Trainer*innen-Interviews (als “Fragen-Hagel-Reels”), Vorstellung von Sporthelfer*innen
“Blicke hinter die Kulissen”	Vereinsleben/Gemeinschaft erlebbar machen	Vorbereitung auf ein Vereinsfest, Winterfestmachen der Außenplätze, Kabinen-Einblicke, Dokumentationen von Vereinsevents
“Partner im Rampenlicht”	Mediale Mehrwerte für Sponsoren	Sponsorenportrait: “Sponsor des

Content-Säule	Ziel	Format-Ideen
	generieren	Monats", "Vereinsheld trifft Sponsor", Exklusive Angebote von Sponsoren für Vereinsmitglieder
"Sportliche Higlights“	Wettkämpfe/sportliche Erfolge erfahrbar machen	Ergebnis-Grafiken, Spieltags-Video-Highlights, Erfolgsmeldungen

Legen Sie nicht zu viele Themenschwerpunkte fest. 5 - 7 Kernthemen sind ausreichend. Die Content-Säulen sollten sich am Vereinsprofil, den Vereinsangeboten, den Vereinszielen und Interessen der Vereinszielgruppen orientieren.

Schritt 4: Verteilungsschlüssel festlegen

Bestimmen Sie, wie oft welche Säule bedient wird (z.B. 40 % “Sportliche Highlights”, 30 % “Blicke hinter die Kulissen”, 20 % “Gesichter des Vereins” und 10 % “Partner im Rampenlicht”).

Schritt 5: Redaktionsplan erstellen

Legen Sie fest, wann Sie welche Inhalte auf Ihren Social Media-Plattformen platzieren wollen. Nutzen Sie für dafür Tools wie die Meta Business Suite oder Hootsuite. Diese bieten Redaktionskalender, mit denen Sie Ihre Veröffentlichungen planen können.

Schritt 6: Kontrolle

Prüfen Sie regelmäßig, wie Ihre Content-Säulen bei der Social Media-Community ankommen. Werfen Sie alle 2 bis 3 Monate einen Blick auf die erzielte Reichweite und Interaktionsraten. Checken Sie, welche Säulen gut ankommen und welche ggf. keine positive Resonanz erzielen. Nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen bei den Säulen bzw. deren Gewichtung vor.

Content-Säulen im Sportverein (dargestellt am Beispiel der Tennisabteilung des SV Rosellen)

Die Tennisabteilung des SV 1930 Rosellen e.V. zeichnet aus:

- **Große Events & Tradition:** Das größte Vereinsmeisterschaftsturnier im Rhein-Kreis Neuss inklusive Oktoberfest-Finaltag
- **Erfolgreiche Jugendarbeit & Tennisschule:** Nachwuchserfolge (z.B. Bezirks- und Kreismeister*innen in den Kinder- und Jugendklassen) sowie Kooperationen mit der Tennisschule Richter
- **Aktiver Breiten- & Geselligkeitssport:** Formate wie Mühlenbusch Mixed Open, Best-of-One-Events, Sommer-Mixed-Runden und Saisoneröffnungsfeiern
- **Professionelle Organisation:** Regelmäßiger Abteilungs-Newsletter, engagiertes Ehrenamt, Nutzung Online-Platzbuchungssystem Courtbooking

Unter Berücksichtigung des Profils der Tennisabteilung (Identität) lassen sich vier Content-Säulen für den Social-Media-Auftritt (Instagram & Facebook) ableiten:

Content-Säule 1: “Sport & Wettbewerb”

Ziele	Format-Ideen
Sportliche Erfolge und Events sichtbar machen	Medenspiel-Recaps (Zusammenfassungen), Fotoserien „Spielerin/Spieler des Spieltags“,

Ziele	Format-Ideen
	Ergebnis-Grafiken, Highlight-Reels “Vereinsmeisterschaften”

Content-Säule 2: “Training, Nachwuchs, Tennisschule & Tipps”

Ziele	Format-Ideen
Kompetenz der Tennisschule demonstrieren	"Tutorial-Reels" mit den Trainer*innen, O-Töne von Nachwuchsspieler*innen und deren Eltern, Trainingsnews, Reels von Matchball-Szenen bei Meisterschaften/Medenspielen

Content-Säule 3: “Club-Spirit, Vereinsleben, Community”

Ziele	Format-Ideen
Gemeinschaftsgefühl stärken, Geselligkeit erlebbar machen	Kurze Videos/Reels von Feiern und Breitensportevents, Karussell-Posts mit Event-Impressionen

Content-Säule 4: "Vereins-Service"

Ziele	Format-Ideen
Mehrwerte für Mitglieder erfahrbar machen	Story-Highlights (z.B. “Newsletter”), Portraits von Engagierten, wichtige Termine, Mitglieder-Benefits von Sponsoren, Reels zu digitalen Tools (z.B. Online-Platzbuchung)